

Die Spielermodelle sehen in NBA 2K18 allesamt fantastisch aus. Der virtuelle LeBron James etwa hat alle Gesichtszüge und Tattoos des realen Vorbilds.

NBA 2K18



DAS FAST PERFEKTE SPORTSPIEL

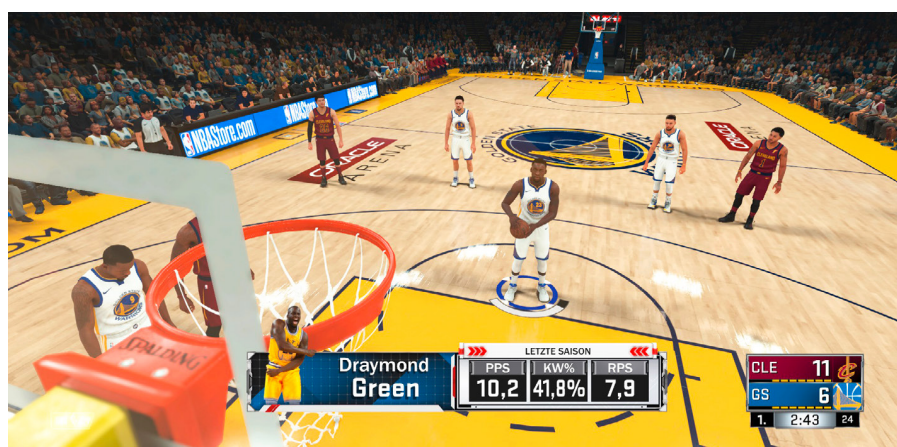
Genre: **Sportspiel** Publisher: **2K Games** Entwickler: **Visual Concepts** Termin: **15.9.2017** Sprache: **Englisch, deutsche Untertitel**
USK: **ohne Altersbeschränkung** Spieldauer: **50+ Stunden** Preis: **50 Euro** DRM: **ja (Steam)**

Das neue NBA 2K18 zeigt sich in fast allen Bereichen von seiner besten Seite. Doch die größten Mängel des Vorgängers wird das Basketballspiel nicht los. Von Michael Herold

»Das aktuell beste Basketballspiel«, so nannten wir letztes Jahr NBA 2K17. Beim Nachfolger NBA 2K18 gehen wir noch einen Schritt weiter und vergeben den Titel »die aktuell beste Sportsimulation«. Selbst FIFA und PES können nicht mit der nahezu perfekten Videospielumsetzung mithalten. Wieder einmal liefert 2K eine noch bessere Spielmechanik als im Vorgänger, eine riesige Masse an spielbaren Teams und Spielmodi sowie eine erstklassige Präsentation des Basketball-Spektakels rund um die amerikanische NBA. Doch die größten Schwächen von 2K17 wird auch der neuste Serienableger nicht los – im Gegenteil, es wird dieses Jahr sogar noch schlimmer.

Der freundliche Basketball-Pro aus der Nachbarschaft

Der in 2K16 eingeführte Karrieremodus hat sich inzwischen zum Herzstück der Sportsimulation gemauert. Wir erstellen uns einen Spieler, treten im Tutorial in einem



Wer im Basketball foult, kassiert ständig Strafen in Form von Freiwürfen für den Gegner.

Street-Turnier an und schon wirbt uns ein Scout für ein Probetraining bei unserem Lieblingsclub an. Anschließend können wir uns mit unserem Pro frei in einem Mini-Hub, der sogenannten »Neighborhood«, bewegen und zwischen Training und Saisonspielen alles machen, wonach uns der Sinn steht: Klammotten shoppen, beim Friseur oder dem Tattoo Studio vorbeischaun oder mit anderen Spielern eine Runde Streetball spielen. NBA 2K18 liefert uns damit einige der Freiheiten und Möglichkeiten, die wir uns im Story-Modus von anderen Sportspielen wie FIFA 18 oder F1 2017 schon lange wünschen.

Allerdings ist die Neighborhood deutlich zu groß für die wenigen Läden, die darin zu finden sind. Der Weg von der neuen Frisur zum neuen Schuh und zurück ins Training dauert ewig. Und da wir mit den anderen Online-Spielern, die uns auf der Straße begegnen, nicht interagieren können, nervt das zu große Mini-Hub schnell. Mancher Basketball-Purist dürfte außerdem kein Interesse daran haben, wie in einem Rollenspiel von NPC zu NPC zu latschen, um den Helden aufzuleveln und neu auszurüsten. 2K erlaubt es aber allen, die keine Lust auf Spaziergänge durch die Nachbarschaft haben, jederzeit direkt zum nächsten Spiel zu springen und trotzdem die Karriere zu genießen.

Noch mal besser als der Vorgänger

Abseits von der Karriere bietet NBA 2K18 mit Mein Team noch einen Sammelkartenmodus und mit Mein General Manager und Meine Liga etliche Möglichkeiten uns in Online- und Offline-Spielen und Turnieren auszutoben.

Dabei stehen wieder einmal alle aktuellen sowie etliche klassische und historische Teams aus der NBA zur Verfügung, sodass wir sowohl mit heutigen Top-Stars wie Steph Curry und Dirk Nowitzki als auch mit legendären Spielern wie Michael Jordan oder Kareem Abdul Jabbar auf den Court treten dürfen. Apropos auf dem Court: Spielerisch hat sich NBA 2K18 im Vergleich zum ohnehin



Beim Spielen lernt man in Windeseile, welche Spielerrollen welche Aufgaben haben.



Im Karrieremodus streifen wir durch die Nachbarschaft und können Kleidung kaufen, zum Frisör gehen, eine Partie mit Freunden spielen oder zum Training unseres NBA-Teams gehen.

starken Vorgänger wieder einmal ein kleines Stück weiterentwickelt. So reagieren die Spieler nun noch schneller und flüssiger auf Steuerungsbefehle, sodass wir deutlich mehr Kontrolle über das Spiel haben. Zudem erleichtert eine neue Schussanzeige das präzise Timing beim Werfen. Sowohl Einsteiger als auch Serien-Veteranen können sich an Korblegern und Dunks versuchen, da das Spiel einerseits schnell und intuitiv zu erlernen ist, aber gleichzeitig extreme taktische Tiefe bietet.

Nah an der Perfektion

Auch die Präsentation von NBA 2K18 sucht ihresgleichen. Die Spielermodelle sehen wieder einmal fantastisch aus und jede Partie wird von einer gigantischen Inszenierung begleitet, von der Pre-Game-Show mit Shaquille O'Neal bis hin zu Cheerleader-Tanzeinlagen in jeder Spielpause. Hier steht die Atmosphäre des Spiels einer echten Fernsehübertragung in nichts nach, auch weil die englischen Kommentatoren das Spielgeschehen durchgängig passend und mit intelligenten Bemerkungen begleiten. Als Basketball-Simulation ist NBA 2K18 auf dem Feld und in seiner Inszenierung also nahezu perfekt. Doch als Videospiel hat es auch einen großen Minuspunkt.

Mikrotransaktionen stören das Gesamtpaket

Was bereits in 2K17 genervt hat, ist nun allgegenwärtig: Die Ingame-Währung Virtual Currency (VC) bestimmt neuerdings das gesamte Spiel, vor allem im Karrieremodus. Egal, ob wir uns ein neues Outfit kaufen, die

Haare schneiden oder ein Tattoo stechen lassen, alles kostet VC. Besonders blöd ist, dass wir von der gleichen Währung auch Level-Ups für unseren Pro kaufen. Wer seinen Spieler cool aussehen lassen will, muss also zuerst mal auf neue Fertigungspunkte verzichten. Hinzu kommt, dass man sich VC auch gegen Echtgeld kaufen kann. So ermöglicht NBA 2K18 es, sich durch einen Griff ins Portemonnaie einen unfairen Vorteil zu verschaffen. Denn ein Aufstieg vom Startlevel 60 auf Stufe 85 kostet knapp 190.000 VC, und um die zu verdienen, muss man knapp 400 Partien absolvieren. Für 40 Euro kann man diese Zeit aber auch sparen. So bietet NBA 2K18 kein reines Pay2Win, da sich die VC ja auch im Spiel sammeln lassen, aber nervig ist der Umgang mit der virtuellen Währung allemal.

Steam-Nutzer sind nicht begeistert

Technisch macht die PC-Version größere Probleme als der Vorgänger. Selbst wenn wir nur durch die Nachbarschaft spazieren, kommt es zu Lags. Außerdem kam es bei unserem Test immer wieder zu Verbindungsabbrüchen, wenn wir eine Online-Partie gegen andere Spieler starten wollten. Auf stärkerer Hardware laufen die Matches aber stabil. Auf Steam ließen die Mikrotransaktionen und technischen Probleme die Nutzerbewertungen zwei Wochen nach Release sogar »größtenteils negativ« ausfallen. Abgesehen von diesen beiden Punkten ist NBA 2K18 aber eine fantastische Simulation und lässt durch die Karriere sowie die Inszenierung alle anderen Sportspiele alt aussehen. ★



Schon beim Anwurf kommt es wie so oft in NBA 2K18 nicht nur auf körperliche Überlegenheit der Spieler an, sondern vor allem auf gutes Timing.



Obwohl ich großer Fußball-Fan bin, bringt mich NBA 2K18 beinahe dazu, meine Lieblingssportart zu wechseln. Kein FIFA oder PES beeindruckt mich mit seiner Inszenierung und der Umsetzung der realen Sportvorlage so sehr wie diese Basketball-Simulation. Welches andere Spiel schafft es, dass ich vor dem eigentlichen Match minutenlang den Controller beiseitelege, um mir die komplette Pre-Game-Show reinzuziehen? NBA 2K18 ist bis ins kleinste Detail genial und liefert mir mit MyCareer und all seinen Modi Futter für Monate.

Einzig und allein die mangelhafte Technik und die elende Virtual Currency stört das beinahe perfekte Gesamtpaket. Wenn ich beim Bau meiner Spielfigur zu Beginn nur fünf Frisuren zur Verfügung habe und anschließend für jeden Haarschnitt erst bezahlen muss, bevor ich ihn mir überhaupt an meinem Pro ansehen kann, dann fühle ich mich einfach betrogen.

NBA 2K18

SYSTEMANFORDERUNGEN

MINIMUM	EMPFOHLEN
Core i3-530 / AMD Phenom II X4 805	Core i5-4430 / AMD FX-8370
GeForce GT 450 / ATI Radeon HD 7770	GeForce GTX 770 / ATI Radeon R9 270
4 GB RAM / 70 GB Festplatte	8 GB RAM / 70 GB Festplatte

PRÄSENTATION

- detaillierte Spielermodelle
- flüssige und realistische Animationen
- klasse Inszenierung mit Pre-Game-Show
- sinnvolle Spielkommentare
- passender Hip-Hop-Soundtrack

SPIELDESIGN

- ordentliche Mitspieler- und Gegner-KI
- punktgenaue Steuerung
- taktische Tiefe, abwechslungsreiche Spielzüge
- verbesserte Schussanzeige
- Virtuelle Währung hat zu viel Gewicht

BALANCE

- einsteigerfreundlich
- ... trotzdem fordernd für Profis
- hilfreiches Tutorial
- 6 Schwierigkeitsgrade
- Mikrotransaktionen ermöglichen unfaire Vorteile

ATMOSPHÄRE/STORY

- jede Partie wie eine Sportübertragung
- stimmige Atmosphäre
- viele echte Sportmarken wie Nike und Adidas
- spektakuläre Spielzüge und Slam Dunks
- unglaubliche Story der Karriere

UMFANG

- lang motivierender Karrieremodus
- viele weitere Online- und Offline-Modi
- alle Team- und Spielerdaten der NBA
- historische und klassische Teams
- Basketball und Streetball spielbar

ABWERTUNG

-4 Punkte für technische Probleme

FAZIT

NBA 2K18 ist die aktuell beste Sport-simulation. Die schwache Technik und die allgegenwärtige virtuelle Währung stören allerdings gewaltig.

90

-4

86